



Biomass energy register
for sustainable site development for
European regions

Grant Agreement No. EIE/07/595/SI2.499697

BEn

**Biomasse Energiekataster für nachhaltige
Standortentwicklung europäischer Regionen**
Intelligent Energy – Europe (IEE)

Horizontal Action: Bio Business Initiative

**Deliverable 6.6: Bericht über die geleistete
Öffentlichkeitsarbeit**

Authors: Günter Fritsch WiN Emscher-Lippe GmbH

Date: Oktober 2011



1. Einleitung.....	3
2. Deutschland, Emscher-Lippe Region.....	3
3. England, Nordosten.....	5
4. Polen, Mazovia/Kujawsko-Pomorskie.....	9
5. Italien, Umbria.....	11



1. Einleitung

Das Ziel dieses Ergebnisberichtes ist es die wichtigsten Veranstaltungen während der Projektlaufzeit von BEn vorzustellen.

2. Deutschland, Emscher-Lippe Region

Kommunikations- und Verbreitungsaktivitäten wurden in Deutschland sowohl in gemeinsamen Veranstaltungen als auch in einzeln durchgeführten Veranstaltungen von WiN Emscher-Lippe GmbH und Fraunhofer UMSICHT durchgeführt.

Nach dem Projektstart, wurde BEn auf der Messe E-world & Water 2009 Fachbesuchern aus mehr als vierzig Ländern vorgestellt. Diese Messe fand im Februar 2009 in Essen, Deutschland statt. Es wurden nicht nur schon vorhandene Netzwerk-Plattformen mit klassischen Themen, die für die Energiewirtschaft von Interesse sind, fokussiert, sondern auch Innovationen und aktuelle Fragestellungen in Bezug auf Stromerzeugung, Wasserversorgung und Kläranlagen.



Abbildung 1: Fachmesse "E-world energy & water 2009"

Aufgrund des großen Interesses und der großen Nachfrage, wurden in der Diskussionsrunde neben Energieeffizienz und erneuerbaren Energien zukunftssträchtige Themen behandelt. Ein wesentlicher Schwerpunkt wurde dabei auf die Nutzung des durch GIS unterstützten Bioenergie Registers zur nachhaltigen Entwicklung in Europäischen Regionen gelegt.

Herr Günter Fritsch, der Projektleiter für Zukunftsenergien in der Emscher-Lippe Region, stellte das BEn Projekt im Rahmen verschiedener Konferenzen vor und unterstrich die besondere Bedeutung der regionalen Bioenergie-Netzwerke als Instrument im Bereich der proaktiven regionalen Wirtschaftsförderungsprogramme.

Weiterhin wurde das Projekt im Februar 2009 von Fraunhofer UMSICHT in Brüssel anlässlich der jährlichen Sustainable Energy Week präsentiert – einer EU Konferenz von

ManagEnergy (Initiative des [Intelligent Energy Europe – IEE](#); ein Programm der [Europäischen Kommission](#)).

Darüber hinaus, besuchten und organisierten WiN und Fraunhofer UMSICHT Ausstellungen, Fachmessen, Konferenzen, Workshops und Seminare auf regionaler (in den Städten der Emscher-Lippe Region), nationaler (in Bundesländern Hamburg, Sachsen, Bayern und Nordrhein-Westfalen) und internationaler Ebene (in Österreich und Ukraine). Die folgenden Zielgruppen konnten in den Regionen, Städten und Gemeinden identifiziert werden: Universitäten, Berufsverbände und Parteien. Die Intention der Veranstaltungen war es, dem interessierten Fachpublikum die aktuellen Ziele von BEn und die Entwicklungen zu präsentieren sowie neue Ideen aufzugreifen und diese in die Projektarbeit zu integrieren.

Am 28. April 2009 fand das erste regionale Kick-off Meeting in Haus Vogelsang in Datteln statt, eine Wasserburg, die die Emscher-Lippe Region charakterisiert. Über 50 Teilnehmer zeigten großes Interesse an der Umsetzung des BEn-Projektes in der Emscher-Lippe Region. Mit diesem Kick-off Meeting, wurden die Grundlagen für die erfolgreichen Ergebnisse des Projekts gesetzt. Zusammen mit dem Projektteam definierten die Akteure der Region entsprechende Aufgaben und Ziele, die auf die Region abgestimmt sind.



Abbildung 2: Kick-off meeting in Haus Vogelsang, Datteln

Von besonderer Bedeutung war es, dass überraschenderweise während der ersten Sitzung Netzwerkpartner zusammen gebracht wurden, die an der späteren Umsetzung der Projekte beteiligt waren. Als Beispiel dienen die Trockenfermentationsanlage mit einer Holzvorbehandlungs- und Lagerungsanlage und das Fernwärmesystem, das Energie aus einem Biomasse-Heizkessel nutzt und die Abwärme aus einem vorhandenen Grubengaskraftwerk abfängt. Einige weitere charakteristische Projekte und kleinere Biogasanlagen wurden in ländlicher Umgebung angestoßen.

Seit dem Projektbeginn Ende 2008, ist eines der wichtigsten Ergebnisse als Gesamtheit für die Region, dass die installierte Kraftwerkskapazität von Biomasseanlagen um etwa 15MW erhöht werden konnte. Daraus konnte die Bioenergieerzeugung von 220 auf 300 GWh pro Jahr erhöht werden.

Begleitend zur Projektarbeit wurden die aktuellen Entwicklungen und Ereignisse regelmäßig auf der Website www.ben-project.eu veröffentlicht. Der Masterplan und die technischen, strategischen und finanziellen Leitfäden sind ein integraler Bestandteil des Registers und

können unter www.biomassenatlas.de abgerufen und heruntergeladen werden. Zur erleichterten Nutzung des Registers ist ein Tutorial sowie typische Anwendungsbeispiele als E-Learning-Dokumente zu finden.

Weiterhin stehen Flyer, Plakate und Broschüren in allen vier Sprachen zur Verbreitung der Ergebnisse bei verschiedenen Veranstaltungen zur Verfügung. Ende Oktober 2011 fand eine Pressekonferenz statt, auf der alle Ergebnisse des Projektes präsentiert wurden.

3. England, Nordosten

Während der Projektdauer von BEn, haben Northwoods und RDI die wichtigen Kernaussagen von BEn proaktiv wie z.B. die Nutzung des BEn GIS Registers und der Werkzeuge, auf unterschieden nationalen und internationalen Veranstaltungen vertrieben. Der folgende Abschnitt fasst die Highlights der regionalen, nationalen und internationalen Verbreitungsaktivitäten zusammen:

International

Das BEn-Projekt wurde während der britischen Tagung des Europäischen AFO einem internationalen Publikum vorgestellt. Das AFO ist ein IEE Projekt mit dem Schwerpunkt auf der Aktivierung von Waldbesitzern und Personen mit Zugang zu Holzbrennstoffressourcen in ganz Europa. Als Partnerländer für das AFO-Projekt wurden Slovenien, Österreich, Frankreich, Großbritannien und Finnland ausgewählt. Eine vollständige Darstellung des BEn-Projektes, der BEn Karte, der Guides, und der Masterpläne erfolgte mit anschließender Diskussionen über die Zusammenarbeit und Lieferung von IEE-Projekten, den Austausch bewährter Praktiken, Verbreitung und Nutzen des Austauschs und Verbreitung der Ergebnisse unter IEE.

National

Woodland Initiative Network National Conference (2010):

Das BEn-Projekt wurde einer nationalen Gruppe von politischen Interessenvertretern präsentiert. Der Schwerpunkt der Konferenz war die Aktivität innerhalb der lokalen Wälder. Ein Bild vom Bioenergie-Sektor des Nordostens von England wurde dargestellt und eine Übersicht der spezifischen Aktivitäten in der Region sowie des BEn-Projekts gegeben.

National BEn Dissemination Event, UK Woodfuel Suppliers Group (May 2011):

Northwoods und das BEn-Projekt haben das Treffen UK Woodfuel Suppliers Group in Newcastle ausgerichtet, um zeitgleich interdisziplinären britischen Akteuren der Bioenergiebranche BEn vorzustellen. Unter dem Vorsitz des Vorsitzenden der britischen WSG, Robert Bland, war das Treffen mit Teilnehmern aus ganz Großbritannien sehr gut besucht. Die Gelegenheit wurde genutzt, um die Zielgruppe in den Nordosten einzuladen, um sich über das BEn-Projekt, über Aktivitäten und Entwicklungen der Energieholzbranche im Nordosten zu informieren und das BEn Projekt mit Northwoods Mitarbeitern zu besprechen.





Abbildung 3: UK WSG Meeting, Newcastle, Mai 2011

Forests and Society Conference (May 2010):

Die Bioenergie im Nordosten Englands und das BEn-Projekt wurden einem nationalen Publikum des öffentlichen und privaten Sektors, der Forstwirtschaft, Praktikern und weiteren Interessenvertretern vorgestellt, mit dem Ziel die Möglichkeiten der Bioenergie für die wirtschaftliche Erholung auf regionaler Ebene zu erläutern. Die vorgestellten Modelle des Wachstums des Energieholzsektors basieren auf Prognosen, die für das BEn-Projekt erstellt wurden. In diesem Zusammenhang wurde die Gelegenheit genutzt, BEn zu präsentieren.

Ignition 2009 / Ignition 2011:

RDI hat zwei große nationale Veranstaltungen zur Holzbrennstoffen organisiert: ignition 09 und ignition 11 – bei beiden wurde BEn mit eingebracht. Die erste ignition Veranstaltung im März 2009, fand im Nordosten Englands an einem renommierten Ort statt: der Sage. Zeitgleich hielt das BEn-Projekt eine öffentliche Veranstaltung, bei der alle Akteure aus der gesamten Region teilnehmen konnten, um 1) mehr über BEn zu erfahren und 2) das Projekt frühzeitig ausrichten zu können. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg mit einer großen Bandbreite an Sprechern. Während ignition 2011, wurde das BEn-Projekt einem nationalen Publikum zweimal während der zweitägigen Konferenz von RDI vorgestellt.



Abbildung 4: John Farquhar (RDI) präsentiert BEn auf der "ignition 11"

Forestry Commission Woodfuel Officers Meeting (September 2011):

In Zusammenarbeit mit dem britischen Biomasse-Energie-Zentrum, präsentierte Northwoods das BEn-Projekt einer Gruppe von Energieholzvertretern, die für die Lieferung des britischen Brennholz-Implementierungsplan zuständig sind.

ICF National Conference:

Das BEn-Projekt war in der nationalen ICF Veranstaltung (Institute of Chartered Foresters) involviert, mit RDI als Sponsor der Veranstaltung, Informationsträger und Gastgeber des ICF Meetings. Als Teil des Bioenergiesektors des Nord-Ostens wurde das BEn-Projekt vorgestellt.



Abbildung 5: Martin Glynn (RDI) präsentiert auf der "ICF National Conference"

Regional

North East Biomass Forum:

Während der Laufzeit von BEn waren das Biomasseforum des Nordosten Englands sowie das Netzwerk von BEn unerlässlich. Auf jedem Treffen des Biomasseforums wurden aktuelle Informationen zur Entwicklung des Projektes zur Verfügung gestellt, die regelmäßig kommentiert wurden.

North East Woodfuel Week (October 2011):

Während einer Woche im Oktober 2011 wurden eine Reihe von Bioenergieaktivitäten und Seminaren am Ende des BEn-Projekt durchgeführt. Die Seminare fanden an Standorten des gesamten Nordostens statt und wurden durch die Northumberland Firewood Konferenz eröffnet – ein Ereignis, das von RDI organisiert wurde, um die Verwendung von Holz als Brennstoff für die breite Öffentlichkeit zu fördern. Die Veranstaltung hat 778 Personen pro Tag angezogen und die Broschüren und Flugblätter von BEn konnten über den Tag verteilt verbreitet werden.

Weitere Veranstaltungen, die auf privaten Grundstücken ausgerichtet wurden, präsentierten die Northwoods Holzbrennstoff Aktionen. Die Vorstellung des BEn-Projektes hat 60 Delegierte des Energieholzsektors aus dem ganzen Nordosten angezogen. Ein erheblicher Teil der Berichterstattung fand über eine weite Medienbrandbreite statt, um zusätzliche Akteure und Interessenvertreter anzulocken – inklusive regionaler Radiointerviews und Pressemitteilungen. Die NE Woodfuel Woche endet mit einem Forumtreffen.

NREG Meetings:

Das BEn-Projekt beteiligte sich kontinuierlich an der Entwicklung einer breiteren erneuerbaren Agenda, um sicherzustellen, dass die Biomasse in Diskussionen um erneuerbare Energien stärker vertreten ist. Das BEn-Projekt wurden auf mehreren Sitzungen des Northumberland Renewable Energy Group (NREG), bestehend aus wichtigen Interessengruppen, Kommunen, Hochschulen, privatem Sektor und Einzelpersonen vorgestellt. Die Trainingsunterlagen wurden der Gruppe im Sept. 2011 vorgestellt

Neben der Darstellung des BEn-Projektes auf den schon genannten Veranstaltungen, wurde BEn auf weiteren Veranstaltungen einem nationalen Publikum mithilfe von Postern und Flugblättern vertrieben: Energy NOW Expo 2011, EBEC European Biomass Energy Conference 2009 and 2010, Blyth Renewables Festival, Climate North East Annual Event 2010, Biomass Assessments Seminar Brussels, Country and Landowner Business Association Renewables Event, Woodfuel Event at Henfaes Research Centre, FERN Meeting London, Tarsset 2050 event, Northern Rural Network Future of the Uplands Conference, Energy Savings Trust Durham Renewables Event, Glendale Agricultural Show. Einige Artikel wurden mit einem direkten Verweis auf das BEn-Projekt in der nationalen Fachpresse veröffentlicht: Tree News, Forestry and Timber News.



4. Polen, Mazovia/Kujawsko-Pomorskie

Die Verbreitung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Polen, wurden durch die Gostynin Lake District Tourist Communes Association (Stowgmin) und das Institut für Ökologie industrieller Gebiete (IETU) übernommen. Stowgmin als lokale Aktionsgruppe, war für die Kontakte mit den regionalen Akteuren verantwortlich. IETU übernahm die Verbreitung von Informationen auf nationalen und internationalen Veranstaltungen.

Das wichtigste Ereignis in der Gostynin Lake Region war die 20. Landwirtschaftsmesse, die unter der Schirmherrschaft des Ministers für Wirtschaft, des Minister für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, der Woiwodschaft von Masowien, dem Marschall von Masowien und dem Präsident der Agentur für landwirtschaftliches Eigentum organisiert wurde. Es war eine beeindruckende Initiative des Masowinischen Landwirtschaftsberatungszentrum in Warschau, der Gemeinde von Płock und die Drowe od Horses in Łąck.



Abbildung 6: Vertreter der Mazowian Regierung, "Agricultural Fair", Łąck 2011

Die Vertreter der Regierung, Senatoren, Abgeordnete, Streckenposten, der Präfekt des Bezirks von Płock, Präsident des Drowe od Horses in Łąck sowie die Bürgermeister der folgenden Gemeinden: Łąck, Szczawin Kościelny und Gostynin nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Landwirtschaftsmesse umfasste über 140 Aussteller und 7000 Besucher aus Masowien. Weiterhin nahmen Technologie-Anbieter (einschließlich Biomassekessel), Düngemittel- und Futtermittelverkäufer und Gärtner an dieser Veranstaltung teil. Es war eine gute Möglichkeit, um die touristischen Attraktionen der Region kennenzulernen. Die Folk-Musiker und Folk Tänzer dienten als künstlerischer Kulisse.

Stowgmin organisierte einen speziellen Stand, um für das BEn-Projekt zu werben. Es wurden Flugblätter und weitere Werbematerialien benutzt, um Menschen zu ermutigen, ihre eigene Biomasse für energetische Zwecke zu nutzen. Alle interessierten Personen wurden zum nächsten regionalen Netzwerktreffen eingeladen. Es gab ein großes Interesse an den Aktivitäten von BEn, der Idee und den Ergebnissen. Radio- und Fernsehstationen berichteten über die Veranstaltung.

Stowgmin vertrat BEn in einer Menge anderer Veranstaltungen, um die Entwicklung des Biornergiesektors in der Gostynin Lake Region voranzutreiben. Ende Oktober 2011 wurden Journalisten und Reporter zur letzten Konferenz eingeladen. Die Pressemitteilungen über BEn Aktionen wurden an lokale Zeitschriften versendet.

Der andere polnische Partner – IETU – nahm an verschiedenen nationalen Konferenzen teil, um die Projektergebnisse von BEn einem breiten Publikum zu präsentieren. Eines der größten Veranstaltung in Polen ist die jährliche Internationale Umweltmesse in Poznań - POLEKO. Auf der POLEKO, lernt man Umwelttechnologien kennen; aber es ist auch die Messe des Wissens- und Erfahrungsaustausches. Am IETU-Stand wurden die Ergebnisse des BEn Projekts verbreitet und neue Kontakte mit der Wirtschaft gemacht.



Abbildung 7: K. Wedde-Mühlhausen, "POLEKO Fair", 2010

Das BEn Projekt wurde am 24. November 2010 während der POLEKO Konferenz präsentiert: "2tes Deutsch-Polnisches Forum für Öko-Innovation: Förderung von F&E-Kooperationen für einen Wandel". Diese Initiative versammelte polnische und deutsche Regierungsvertreter, Vertreter der EU-Kommission, Wissenschaftler und Politiker der EU-Projekte für innovative Technologien. Es war eine gute Gelegenheit, um die BEn Projektergebnisse zeigen. Die Teilnehmer der Konferenz bestätigten die Bedeutung solcher Initiativen wie BEn im bio-energetischen Bereich und für die Entwicklung und Förderung von Umwelttechnologien.

Eine weitere polnische und jährliche stattfindende Initiative ist die nationale Veranstaltung Eco-Energetic-Forum, organisiert in Polkowice in Schlesien. Das BEn-Projekt wurde während dieser wissenschaftlichen Konferenz zwei Mal präsentiert: einmal am 26. Sept. 2009 und zwei Jahre später am 17. Sept. 2011 mit schon sichtbaren Projektergebnissen. Vertreter verschiedener Institutionen und Akteure, die aktiv in der Entwicklung erneuerbarer Energien beteiligt sind, nahmen an der Diskussion über alternative Energien teil. Radio- und Fernsehstationen berichteten darüber.

Das andere Beispiel der Informationsverbreitung von IETU war die Teilnahme des BEn-Team an der jährlichen nationalen biomasseorientierten Konferenz in Płóńsk in Masowien. Während der Sitzung arbeiteten Vertreter nationaler und regionaler Regierungen, Senatoren, Wissenschaftler und Praktiker zusammen, um den besten Weg zu finden, die Entwicklung des polnischen Biomassesektor voranzubringen.

Veröffentlichungen von Artikeln und Rezensionen im ökologischen und technologischen Bereich sowie in wissenschaftlichen Zeitschriften, war ebenfalls eine gute Gelegenheit, um ein breites Publikum zu erreichen und die Idee von BEn zu präsentieren.

Im Gespräch mit Stiftungen, Firmen sowie nationaler und woiwodschaftlicher Förderung in Bezug auf neue Finanzinstrumente zur Unterstützung der Nutzung von Biomasse für energetische Zwecke, dienten Ergebnisse des BEn-Projekts als ein wesentliches Argument, dass ein dringender Bedarf für neue Anreize in diesem Bereich vorherrscht.

5. Italien, Umbria

Die Kommunikation und die Verbreitung in Italien wurden in einigen regionalen und nationalen Veranstaltungen durchgeführt. Weiterhin wurden BEn Ergebnisse und Werkzeuge wie das Register, in einigen Universitätsseminaren und im Umbria Bioenergie Netzwerk präsentiert.

Die wichtigste Veranstaltung auf der BEn Projektergebnisse vorgestellt wurden, fand am 8. April 2011 in der Nähe der Universität von Perugia statt: "11 ° CIRIAF Congress - Il futuro dell'energia". Die Konferenzteilnehmer (ca. 120 Personen aus öffentlichen Einrichtungen, privaten Unternehmen und Studenten) diskutierten über erneuerbare Energien. Während der Konferenz präsentierte Prof. Franco Cotana die BEn Projektergebnisse und die erste Version des Registers. Des Weiteren wurden Plakate und Flyer verteilt.





Abbildung 8: Prof. Franco Cotana präsentiert BEn, "CIRIAF Congress 2011"

Eine weitere wichtige Veranstaltung fand in Perugia statt: "Green Days". Die Kongressteilnehmer (mehr als 40 Personen aus öffentlichen Einrichtungen, privaten Unternehmen und Studenten) diskutierten über Themen zur Bioenergie sowohl aus der politischen als auch technische Perspektive. Während des Kongresses präsentierte eng. Gianluca Cavalaglio BEn Projektaktivitäten und -ergebnisse. Abbildung 9 zeigt den Vortrag während des Kongresses.



Abbildung 9: Gianluca Cavalaglio, "Green Days Congress", Perugia 2009

Projektaktivitäten von BEn konnte auf mehreren regionalen und nationalen Veranstaltungen präsentiert werden: Energethica 2009 – Genoa, Inauguration of the new CRB office 2009 – Perugia, **AIGE 3rd National Congress 2009** - Parma, Meeting di Rimini 2009 – Rimini, Italian Association for Termotechnics 2009 - L'Aquila, 10th National Congress Ciriap 2010 – Perugia.

Schulungen zur Verwendung des BEn Registers wurden von eng. Gianluca Cavalaglio in zwei Universitätslehrgänge (Maschinenbau, Umwelttechnik) und während der Bioenergie Netzwerk-Treffen (ca. 15 Teilnehmer pro Kurs) geleitet.

Ein weiteres wichtiges Instrument für die Verbreitung der BEn Ergebnisse auf lokaler Ebene war das Umbria Bioenergie-Netzwerk, das im Jahr 2009 unter der Leitung vom Biomasse Forschungszentrum entstand. Nach dem Kick-off Meeting fanden vier weitere Treffen in Perugia statt, an der jeweils 15-20 Personen teilnahmen. Bei dieser Gelegenheit fand neben dem Austausch der BEn Ergebnisse ebenfalls ein Austausch von Informationen zwischen den Beteiligten und Entscheidungsträgern statt, die dem Projektfortschritt nutzten.

Über alle Veranstaltungen des BEn Projektes (BEn Projekttreffen in Perugia, Bioenergie Netzwerktreffen etc.) wurden in den lokalen Medien berichtet, insbesondere in Zeitungen wie "Corriere dell'Umbria", "La Nazione", "Il Giornale dell'Umbria" "Il Messaggero", Umbrien Settegiorni ", sowie im Web (www.crbnet.it).

